

Anton-Rudolf
Götzenberger

Steueroase Liechtenstein

Bankgeheimnisse
Versicherungen
Treuhandwesen
Stiftungen und Trusts

UEBERREUTER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Abkürzungsverzeichnis	13
A. Einführung	15
I. Liechtenstein im Überblick	15
1. Länderstatistik allgemein	15
2. Standortvorteile	16
3. Steuern und Steuersätze	17
II. Viele Wege führen nach Liechtenstein	18
III. Liechtenstein als konstitutive Erbmonarchie	20
IV. Liechtenstein als Mitglied zweier unabhängiger europäischer Wirtschaftsräume	22
B. Der Bankenplatz Liechtenstein	25
I. Allgemeines	25
II. Die Geschäftsbanken	27
1. Welche Bank eignet sich für mich?	27
2. Kurzporträts ausgewählter liechtensteinischer Geschäftsbanken	28
a) Centrum Bank AG	29
b) Bank von Ernst (Liechtenstein) AG	30
c) Hypo Investment Bank AG	31
d) Investment und Portfoliomanagement Bank AG	32
e) LGT Bank in Liechtenstein	33
f) Liechtensteinische Landesbank AG	34
g) NEUE BANK AG	35
h) Raiffeisen Bank (Liechtenstein) AG	36
i) Serica Bank	37
j) Verwaltungs- und Privat-Bank AG	38
k) Volksbank AG	39
l) Bank Wegelin (Liechtenstein) AG	40
III. Ihr Konto in Liechtenstein	41
1. Welche Konto-Art für welchen Zweck?	41

2. Die Sorgfaltspflichten der Liechtenstein-Bank bei der Kontoöffnung	44
3. Das Kleingedruckte	49
a) Allgemeine Grundregeln im Geschäftsverkehr mit Ihrer Liechtenstein-Bank	49
b) Wenn Sie Bleibepost vereinbart haben	52
c) Wenn Sie Ihr Konto einmal überzogen haben	53
4. Ihr Wertpapierdepot	54
5. Damit das diskrete Kontovermögen nicht der Bank verfällt: Die Vollmachtserteilung auf den Todesfall	55
IV. Sondervermögen: Die gepoolte Vermögensverwaltung für Kleinanleger	58
V. Die professionelle Vermögensverwaltung nach Liechtensteiner Tradition	61
1. Die Vorteile des professionellen Portfolio-Managements im Überblick	61
2. Welches Anlegerprofil passt zu Ihnen?	63
3. Vom Anlegerprofil zur maßgeschneiderten Anlagestrategie: Vermögensverwaltung mit standardisierten Musterportfolios ...	64
4. Der Vermögensverwaltungsvertrag	67
VI. Ganzheitliche Vermögensberatungs- und -betreuungskonzepte	69
VII. Das Tresorfach in Liechtenstein schützt Anleger vor unangenehmen Entdeckungen	69
VIII. Das Bankgeheimnis des Bankenplatzes	71
1. Rechtsgrundlage, Geltungsbereich	71
2. Offenlegungspflichten bei gesetzlichen Vorschriften über die Zeugnis- oder Auskunftspflicht gegenüber den Strafgerichten sowie bei Geldwäsche	72
3. Bankgeheimnisähnliche Verschwiegenheitspflichten anderer Finanzintermediäre	73
IX. Praxis der internationalen Rechtshilfe des Fürstentums Liechtenstein	74
1. Allgemeines	74
2. Liechtenstein als Vertragsstaat des Europäischen Rechtshilfeübereinkommens	76
3. Rechtshilfe in Fiskaldelikten	78
4. Hinweise für österreichische Geldanleger	80
X. Was Anleger zur Sorgfaltspflicht und Geldwäsche wissen sollten	80

C.	Der Fondsplatz Liechtenstein	85
I.	Allgemeines	85
II.	Die Rechtsformen liechtensteinischer Investmentunternehmen und ihre Typisierung nach Anlagenschwerpunkten	87
	1. Rechtsformen	87
	2. Anlagenschwerpunkte und Anlagerestriktionen	88
	3. Segmentierte Fonds	90
III.	Die Fondsleitung	90
IV.	Die Depotbank	91
V.	Fondsprospekt und Anlagereglement	91
VI.	Ausgabe- und Rücknahmepreise	92
VII.	Moderate Gebühren und niedrige Steuern belasten die Erträge liechtensteinischer Fonds kaum	93
VIII.	Kurzporträts ausgewählter liechtensteinischer Investmentfonds	94
	1. Fonds in der Rechtsform des Investmentunternehmens für Wertpapiere	94
	a) Fonds der liechtensteinischen Landesbank	94
	(i) Der LLB Liechtenstein Banken Invest	94
	(ii) Der LLB Euro Alternativ Invest	94
	(iii) Der LLB 50 Leaders Stufen Invest I u. II	95
	(iv) Der LLB Global Bond Trend Invest	96
	(v) Der LLB Regio Bodensee Invest	96
	(vi) Der LLB Fit For Life Invest	97
	(vii) Die LLB Vorsorge Invest Fonds	98
	b) Anlagestrategiefonds der LGT Bank in Liechtenstein	99
	(i) Was sind Anlagestrategiefonds?	99
	(ii) Modellportfoliofonds für Anlagezeiträume von einem bis vier Jahren	101
	2. Fonds in der Rechtsform des Investmentunternehmens für andere Werte am Beispiel der Fonds der Classic Fund Management AG	102
IX.	Fondssparen nach individuellem Fondssparplan	103
X.	Sonstige Hinweise	104
	1. Hinweise für deutsche Fondsanleger	104
	a) Widerrufsrecht des Kaufauftrages	104
	b) Besteuerung der Erträge aus Liechtenstein-Fonds	104
	2. Hinweise für österreichische Anleger	106

3. Hinweis für Fondsanleger mit amerikanischem/r Wohnsitz/Staatsbürgerschaft	108
D. Der Versicherungsplatz Liechtenstein	109
I. Allgemeines	109
II. Die Lebensversicherungsgesellschaften	110
III. Der Versicherungsvertrag	111
1. Sorgfaltspflichten der liechtensteinischen Lebensversicherer ...	111
2. Das diskrete Prämienkonto	112
3. Das Kleingedruckte	114
IV. Kurzdarstellung ausgewählter liechtensteinischer Lebensversicherungsprodukte	116
1. Kapitalisationsprodukte: Lebensversicherungen, die eigentlich gar keine sind	116
2. Fondsgebundene Lebensversicherungen	117
3. Die gemischte Lebensversicherung	119
4. Fondsgebundene Versicherungsprodukte von CapitalLeben ...	119
a) Allgemeines	119
b) Liechtenstein FundLife für österreichische Geldanleger	120
c) Liechtenstein FundLife für deutsche Geldanleger	121
d) Liechtenstein FundLife Capital für Schweizer Geldanleger	124
5. Policen aus der Produktreihe „VipValor“ von ValorLife	125
V. Moderate Steuern belasten die Erträge liechtensteinischer Lebensversicherer kaum	129
VI. Das Beitreibungs- und Konkursprivileg	129
VII. Individuelle Nachlassregelung	131
VIII. Ein gesetzliches Versicherungsgeheimnis sorgt für absolute Diskretion	131
E. Das liechtensteinische Treuhand- und Gesellschaftswesen	133
I. Allgemeines	133
II. Der liechtensteinische Treuhänder	135
III. Die Aktiengesellschaft	137
IV. Die Anstalt	137
V. Die Familienstiftung zur diskreten Vermögensanlage und Erbfolgeplanung	139
1. Allgemeines	139

2. Die wesentlichen Vorteile der Liechtenstein-Stiftung im Überblick.....	143
3. Die diskrete treuhänderische Errichtung.....	145
4. Die diskrete Hinterlegung beim Öffentlichkeitsregisteramt	145
5. Steuerliche Hinweise für deutsche Geldanleger als Stifter und Vermögenswidmer.....	146
a) Die Besteuerung der Vermögensübertragung.....	146
b) Die Besteuerung von Vermögen und Ertrag	148
6. Tipps zur Gründung Ihrer Familienstiftung	152
VI. Treuunternehmen und Treuhänderschaften (Trusts)	156
1. Allgemeines	156
2. Die Treuhänderschaft als Treuunternehmen	158
3. Treuhänderschaften in Form des Private Express Trusts	160
a) Allgemeines	160
b) Die diskrete treuhänderische Gründung	160
c) Der Private Express „Discretionary“ Trust.....	161
d) Der „Letter of Wishes“	162
4. Die Beteiligten (Organe) an Trust und Treuunternehmen	163
a) Der Treugeber (Settlor)	163
b) Der Treuhänder (Trustee).....	163
c) Der Treuhänderrat	164
d) Die Begünstigten	164
e) Der Protoktor.....	165
f) Der Repräsentant	166
5. Steuerliche Hinweise für deutsche Geldanleger als Treugeber und Vermögenswidmer	166
a) Die Besteuerung der Vermögensübertragung.....	166
b) Die Besteuerung von Vermögen und Ertrag.....	167
6. Tipps zur Gründung Ihrer Treuhänderschaft.....	169
VII. Stiftungen, Anstalten und Trusts als „Asset-Protektoren“	171
VIII. Resümee: Anstalt, Stiftung oder Treuhänderschaft?	173
IX. Gründungsgebühren, jährliche Verwaltungskosten	
und Steuern für liechtensteinische Gesellschaften	174
F. Das liechtensteinische Steuersystem	177
I. Allgemeines	177
II. Vermögens- und Erwerbssteuern	177
III. Kapital- und Ertragssteuern	178

IV.	Grundstücksgewinnsteuer	179
V.	Nachlass-, Erbanfalls- und Schenkungssteuer	179
VI.	Mehrwertsteuer	180
VII.	Stempelsteuern	181
G.	Reisen und Leben in Liechtenstein	183
I.	Kurztrips von und nach Liechtenstein	183
1.	Die Anreise	183
2.	Die Sehenswürdigkeiten im Ober- und Unterland	184
3.	Hotels und Gastronomie-Highlights	186
II.	Wohnsitznahme in Liechtenstein	186
1.	Allgemeines	186
2.	Besondere Bestimmungen zum freien Niederlassungsrecht von Staatsangehörigen aus dem EWR und den EU-Mitgliedstaaten	188
3.	Die Aufenthaltsbewilligung EWR (B-EWR)	189
4.	Die Niederlassungsbewilligung EWR (C-EWR)	190
5.	Das Familiennachzugsrecht für EWR-Staatsbürger	191
6.	Das Verbleiberecht für EWR-Staatsbürger	192
H.	Liechtensteiner Bankfeiertage	193
Glossar	194
Anhang	203
Stichwortverzeichnis	275